

Aus unserer Gemeinde in Wort und Bild . . .

Renovierung der Losheimer Kirchenorgel in vollem Gang Oberlinger-Orgel von 1985 ist ein einmaliges Instrument

Die Orgelmusik während des Gottesdienstes in der Losheimer Pfarrkirche St. Peter und Paul ist derzeit wenig voluminös. Der Grund dafür ist die umfangreiche Renovierung und Modernisierung der Orgel. Fast alle Pfeifen wurden ausgebaut, das Orgelgehäuse ist fast vollständig leer. Die großen, für die Kirchenbesucher gut zu sehenden sogenannten Labialpfeifen sind noch da. Wer auf der Empore genauer hinsieht, wird feststellen, dass viele der kleineren Pfeifen nicht mehr an ihrem angestammten Platz sind. Hugo Mayer, Orgelbauer aus Heusweiler, hat sich ihrer angenommen und sie in seine Werkstatt gebracht. Hier werden sie gereinigt und vorintoniert, also gestimmt. Die Reinigung ist aufwendig, wie der Orgelbauer sagt. Wenn die gesäuberten Orgelpfeifen wieder an ihrem Platz im Orgelgehäuse sind, wird die gesamte Orgel gestimmt. Auch am gesamten Instrument auf der Empore werden Reinigungs- und Renovierungsarbeiten vorgenommen. Bis in das kleinste Detail, vom Blasebalg bis hin zu den Luft führenden Schläuchen, wird alles nachgesehen und, wenn nötig, repariert. Gespielt wird die Orgel in St. Peter und Paul derzeit nur auf dem sogenannten Rückpositiv, dem Orgelwerk im Rücken des Organisten. Das wird auch noch etwas über zwei Monate so sein, die Renovierungsarbeiten sind auf insgesamt drei Monate veranschlagt. Doch die Wartezeit wird sich lohnen, man wird den Unterschied deutlich hören, sagen die Verantwortlichen.

Der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik in St. Peter und Paul, Peter Schuler, freut sich, dass eine Vorfinanzierung die notwendige Renovierung vorzeitig möglich macht. Er machte sich persönlich ein Bild vom Stand der Renovierungsarbeiten. Trotz der zahlreichen Spenden ist jetzt noch ein Betrag von rund EUR 50.000,— erforderlich. Peter Schuler zeigt sich jedoch optimistisch. „Ich glaube fest an die Großzügigkeit und Spendenbereitschaft der Losheimer Bürger. Gemeinsam werden wir das schaffen!“, so der Vorsitzende des Fördervereins.

Wer möchte, kann die Renovierung der Orgel auch durch eine Spende unterstützen. Diese ist auf eines der Konten des „Gemeinnützigen Vereins zur Förderung der Kirchenmusik in St. Peter und Paul, Losheim, Nr. 778 000 954 bei der Volksbank Untere Saar eG, BLZ 593 922 00 oder Nr. 204 925 bei der Sparkasse Merzig-Wadern, BLZ 593 510 40, zu überweisen. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Weitere Informationen unter: www.Kirchenmusik-losheim.de. - - -



Mitarbeiterin der Fa. Mayer erklärt Peter Schuler die Reinigungsarbeiten an der Oberlinger-Orgel in der Losheimer Pfarrkirche



Peter Schuler und Dekanatskontor und Organist Christof Rück überzeugen sich vom Stand der Renovierungsarbeiten in der zerlegten Orgel